

Medieninformation

2/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 21. Januar 2026

Konjunktur in Sachsen: Schwächephase setzt sich fort

Von Januar bis September 2025 erwirtschaftete die sächsische Industrie¹⁾ in knapp 1.300 Betrieben mit rund 230.000 tätigen Personen einen Gesamtumsatz von 56,3 Milliarden Euro. Damit wurde der Wert des Vorjahreszeitraums sowohl nominal um 0,4 Prozent als auch preisbereinigt um rund 2 Prozent (Deutschland analog) unterschritten. Es zeigte sich ferner, dass die realen Rückgänge im Auslandsgeschäft (-3 Prozent auf 23,8 Milliarden Euro) stärker als beim Inlandsumsatz (-2 Prozent auf 32,4 Milliarden Euro) waren.

Die Exporte Sachsens (Spezialhandel) summierten sich insgesamt in den ersten neun Monaten 2025 auf gut 38,6 Milliarden Euro und blieben damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu unverändert (Deutschland: +0,3 Prozent). Als wertstärkste Warengruppe zählte „Personenkraftwagen und Wohnmobile“ (-2 Prozent auf gut 12,5 Milliarden Euro). Wichtigste Handelspartner waren trotz verschärfter Zollpolitik die Vereinigten Staaten (+0,2 Prozent auf knapp 3,8 Milliarden Euro) vor China (-23 Prozent auf gut 3,7 Milliarden Euro).

Im sächsischen Binnenhandel schwankte die reale Umsatzentwicklung von Januar bis September 2025 gegenüber 2024 von -1 Prozent im Kraftfahrzeughandel bis +1 Prozent im Einzelhandel (Deutschland: +3 Prozent), darunter +4 Prozent im Online-/Versandhandel. Für das Gastgewerbe ergab sich ein preisbereinigter Rückgang von fast 6 Prozent (Deutschland: -4 Prozent). Korrespondierend dazu sank die Zahl der Gästeübernachtungen in Sachsens Beherbergungsgewerbe²⁾ um über 2 Prozent auf annähernd 14,9 Millionen Übernachtungen (Deutschland: Stagnation), wobei überdurchschnittliche Rückgänge bei den Auslandsgästen zu verzeichnen waren (-8 Prozent auf knapp 1,6 Millionen Übernachtungen).

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
statistik.sachsen**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Beherbergungsstätten mit mindestens 10 Betten/Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen.

Auskunft erteilt: Herr Straube, Tel.: 03578 33-3431**Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.****Weiterführende Informationen im Internet:****https://www.statistik.sachsen.de/download/aktuelle-zahlen/statistik-sachsen_zl1_konjunktur-quartal.xlsx**

Entwicklung ausgewählter konjunkturstatistischer Indikatoren in Sachsen von Januar 2019 bis September 2025

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auftragseingänge: Industrie							
Auftragseingänge: Bauhauptgewerbe							
Umsätze: Industrie							
Umsätze: Bauhauptgewerbe							
Umsätze: Ausbaugewerbe							
Umsätze: Kfz-Handel							
Umsätze: Großhandel							
Umsätze: Einzelhandel							
Umsätze: Gastgewerbe							
Beschäftigte: Industrie							
Beschäftigte: Bauhauptgewerbe							
Beschäftigte: Ausbaugewerbe							
Beschäftigte: Kfz-Handel							
Beschäftigte: Großhandel							
Beschäftigte: Einzelhandel							
Beschäftigte: Gastgewerbe							
Baugenehmigungen							
Übernachtungen							
Exporte (Spezialhandel)							
Importe (Generalhandel)							
Gewerbeanmeldungen							
Gewerbeabmeldungen							
Unternehmensinsolvenzverfahren							
Arbeitslose							
Erwerbstätige							

Farbe entsprechend der Veränderungsrate der Trend-Konjunktur-Komponente (TKK) im Vorjahresvergleich gemäß Berliner Verfahren (BV4.1) zum aktuellen Berichtsstand:

- Grün: günstige Entwicklung (Veränderung im Vorjahresvergleich größer/gleich 0,5 Prozent bzw. kleiner/gleich -0,5 Prozent)
- Gelb: indifferente Entwicklung (Veränderung im Vorjahresvergleich zwischen 0,5 Prozent und -0,5 Prozent)
- Rot: ungünstige Entwicklung (Veränderung im Vorjahresvergleich größer/gleich 0,5 Prozent bzw. kleiner/gleich -0,5 Prozent)
- ausgeprägter Trend (Vorzeichen der Veränderungsrate zum Vorjahr gleich dem im Vormonats-/Vorquartalsvergleich)
- abgeschwächter Trend (Vorzeichen der Veränderungsrate zum Vorjahr ungleich dem im Vormonats-/Vorquartalsvergleich)
- unspezifischer Trend

Den Merkmalen "Auftragseingänge" und "Umsätze" liegen reale (preisbereinigte) Angaben zugrunde (Ausnahme: Ausbaugewerbe).